

Impulsvortrag - Einblick – Seminar

Thema: ERKENNEN von ICH-strukturellen Störungen

Dr.ⁱⁿ Melitta Schwarzmann - Psychotherapeutin (Integrative
Gestalttherapie/Integrative Therapie), Supervisorin, Klinische- und Gesundheits-
Psychologin

- therapeutische Behandlung im Praxissetting und im Kontext Klinik
- relevante Aspekte in unterschiedlichen Supervisionsettings

INTRO

Menschen die an ICH-strukturellen Störungen leiden, fehlt es an den notwendigen ICH-Funktionen um mit sich selbst, mit anderen und mit dem In-der-Welt-Sein in guter Weise umzugehen. Die ICH-Funktionen haben sich mangelhaft entwickelt, weil diese Menschen durch Andere, oft schon sehr früh in ihrer Lebensgeschichte, gravierende Schäden erlitten haben.

Folgewirkungen sind dann, dass Menschen körperlich, seelisch und geistig in einer Schockstarre oder in einem sehr unangenehmen Spannungszustand fixiert bleiben. Ihre Kompensationsstrategien sind oft an destruktive Verhaltensweisen geknüpft. Gute Interiorisierungsprozesse konnten im Entwicklungsverlauf aus verschiedenen Gründen nicht ausreichend stattfinden (Defizite/ Traumata).

ZUM VORTRAG

Im Vortrag wird es vor allem um eine Schärfung der professionellen Blicke auf die Not und das Leiden dieser Menschen gehen. Die Ausführungen sollen ein besseres Verstehen der mit diesem Störungsbild verbundenen Dynamiken bieten. Kontakt-, Begegnungs- und Beziehungsmöglichkeiten werden, im jeweiligen professionellen Kontext thematisiert und mögliche Interventionen bzw. Behandlungsansätze und Behandlungsmöglichkeiten erörtert. Ebenfalls werden Rahmen- und Behandlungsbedingungen in den jeweils unterschiedlichen Aufgabenstellungen aufgegriffen.

ZUM SEMINAR

Im Seminar werden je nach Fokussierung

- die Behandlung der PatientInnen, Beziehungsaspekte und methodische Vorgehensweisen sowie
- Möglichkeiten supervisorischer Interventionen und spezielle fallsupervisorische Besonderheiten thematisiert.

Grundsätzlich wird das Thema ICH-strukturellen Störungen in folgende Settings aufgegriffen:



- Spezielle Perspektiven und Fragen im klinischen Kontext

- und im Kontext der eigenen therapeutischen Praxis
- Spezielle Perspektiven und Fragen im allgemeinen supervisorischen Kontext und Wesentliches in der Fallsupervision

Der Vortrag ist Grundlage für das Seminar, es kann nur besucht werden, wenn der Vortrag gehört wurde.

| | | |
|-----------------|-------------------------------|----------------------------|
| Vortrag: | Donnerstag 18.05. 2017 | 18.17 bis 19.17 Uhr |
| Seminar: | Freitag 19.05 2017 | 09.00 bis 12.30 Uhr |
| | Samstag 20.05. 2017 | 14.00 bis 17.30 Uhr |
| | | 09.00 bis 12.30 Uhr |

ISIT vertraut & anders

Nach dem Vortrag freuen wir uns auf ein gastliches Miteinander, auf regen Austausch und geben etwas Einblick wer was im ISIT tat und tut....

Anmeldung und Zahlung

- Die Anmeldung zum Seminar setzt eine Vortragsteilnahme zum selben Thema am 18.05.2017 von 18.17 – 19.17 im ISIT Haydngasse 11/1 8010 Graz voraus.
- **Anmeldungen können nur schriftlich per @ entgegengenommen werden. Adresse: praxis@thomaswilfling.at**
- **Jede @Anmeldung ist verbindlich.**
- Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Einlangens berücksichtigt. ACHTUNG: Das Seminar wird mit maximal 16 und mindestens mit 8 TeilnehmerInnen durchgeführt.
- Sie erhalten nach Ihrer verbindlichen Anmeldung innerhalb von 2 Tagen eine Anmeldebestätigung - zahlen Sie bitte **NACH Erhalt der Anmeldebestätigung** den Seminarbeitrag in Höhe von € 288,- (240,- plus 20% Ust.) auf das ISIT Konto: AT18 208150 310060 7237 bei der Steiermärkischen Sparkasse ein.

Weitere Informationen:

Seminarteilnahme/Anwesenheit

Eine durchgehende Anwesenheit der SeminarteilnehmerInnen ist wünschenswert. Die Teilnahme ist eigenverantwortlich. Sollten Sie sich zum jeweiligen Zeitpunkt in Psychotherapie oder in psychiatrischer Behandlung befinden bitten wir Sie, sich wegen der Teilnahme mit Ihrem/Ihrer Therapeuten/in zu besprechen.

Teilnahmebestätigungen

Teilnahmebestätigungen erhalten sie bei der Veranstaltung.

Anrechenbarkeit und Selbsterfahrung

Anrechenbarkeit wird unterschiedlich gehandhabt. Klären Sie deshalb bitte die Möglichkeit einer Anrechenbarkeit individuell mit ihren jeweiligen Ausbildungsverantwortlichen.

Rücktritt und Stornierungen

Bei Verhinderung kann eine Stornierung ausschließlich schriftlich bis 14 Tage vor Seminarbeginn kostenfrei erfolgen. Bei Abmeldungen, die später als 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn einlangen, wird eine Stornogebühr von 50% des Veranstaltungsbeitrags verrechnet werden. Bei Stornierung 3 Tage vor der Veranstaltung bzw. danach wird der komplette Seminarbeitrag fällig.

Änderungen und Absagen von Veranstaltungen

Das Seminar wird bei genügender TeilnehmerInnenzahl (8 Personen) durchgeführt. Bei Absage werden Sie eine Woche vor Durchführung schriftlich verständigt. Bei einem Ausfall durch Krankheit der Vortragenden oder durch sonstige unvorhergesehene Ereignisse besteht kein Anspruch auf Durchführung. Ersatz für entstandene Aufwendungen und sonstige Ansprüche sind daraus nicht abzuleiten. Im Falle einer Absage werden bereits eingezahlte Beiträge rücküberwiesen.

Datenschutz

Alle persönlichen Angaben der TeilnehmerInnen werden vertraulich behandelt und nicht an Dritte weitergegeben.

Haftungsausschluss

Für persönliche Gegenstände der TeilnehmerInnen wird keine Haftung übernommen. Alle Angaben beim Seminar erfolgen nach bestem Wissen; allerdings kann keine wie immer geartete Haftung übernommen werden – Druckfehler, Irrtümer und Änderungen sind vorbehalten. Die inhaltliche und fachliche Verantwortung für dieses Seminar trägt die Vortragende.

Gerichtsstand

Für sämtliche Rechtsstreitigkeiten wird die Zuständigkeit des sachlich zuständigen Gerichts in Graz vereinbart.